

V. Winter.



193. Des Winters Ankunft.

Im weißen Pelz der Winter
steht lang' schon hinter der Thür. —
Ei, guten Tag, Herr Winter,
das ist nicht hübsch von dir!
Wir meinten, du wärst wer weiß wie weit!
Da kommst du mit einmal herein geschneit.
Nun, da du hier bist, so mag's schon sein;
aber was bringst du uns Kinderlein?
„Was ich euch bringe, das sollt ihr wissen:
Fröhliche Weihnacht mit Äpfeln und Nüssen,
und Schneeballen,
wie sie fallen,
und im Jänner
auch Schneemänner.“